



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großkrammsdorf  
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

## Im Überblick

**Aktuelles** Seite 2/3/5/8

**Langebrücker Nachrichten** Seite 9

**TAXI ANGELIKA PUHLE**  
TAXI & MIETWAGEN  
für Radeberg und Umgebung  
Tel. 03528 4877163

**Ab sofort wegen Geschäftsaufgabe Räumungsverkauf**  
ALLES MUSS RAUS Reduzierungen  
**20% - 30% - 40% - 50% 70% für Einzelteile**  
**FREITAG MODEN DAMEN + HERREN**  
Am Markt 7-8, Radeberg  
Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14-18 Uhr  
Sa. 09-12 Uhr

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden  
**Bestattungsdienst**  
Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden  
www.bestattungen-dresden.de  
☎ 0351 - 4393600 (Tag & Nacht)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla  
**Notfalldienstzeiten:**  
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa., So.: 24 Stunden  
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)  
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

**Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf**  
26./27.09. Frau Dr. Pasternok  
Radeberg, Badstraße 8  
Tel. 03528/44 28 46  
03./04.10. Frau Dr. Dittrich  
Radeberg, Hauptstraße 57  
Tel. 03528/48 77 25  
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

**Notdienstbereitschaft Apotheken**  
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr  
26.09. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/599 15  
27.09. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/330 31  
28.09. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36  
29.09. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60  
30.09. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/723 36  
01.10. Elefanten Apotheke, Altstadt Rdbg. Tel. 03528/44 78 11  
02.10. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/452 68

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau  
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung  
18.09. - 25.09.: Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig  
Tel. 0172 / 796 05 38  
25.09. - 02.10.: Frau DVM Tomeit, Wallroda  
Tel. 035200 / 241 35 0. 0171 / 577 63 77  
**Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:**  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf  
Tel. 035973-2830

## Altes Gebäude, neue Türen, frische Ideen

### Offizielle Einweihung der Wachauer Gemeindeverwaltung

Die Sonne strahlte vom Himmel und es lag eine festliche Stimmung in der Luft als am vergangenen Sonntag, dem 20.09.2020, gegen 11.00 Uhr die ersten Gäste auf die Teichstraße 2 kamen. Alle Interessierten waren zu einer kleinen Einweihung und Rundgängen durch die neu bezogenen Verwaltungsräume eingeladen. Zu den Gästen gehörten auch der Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz, welcher schon etliche Interessen Wachaus durchsetzen und finanzielle Mittel für die Gemeinde beschaffen konnte sowie der erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas. Gemeinsam mit Bürgermeister Veit Künzelmann, Ortsvorsteher Robert Zukowski und Nora Wiedemann vom Planungsbüro Schubert, erfolgte der offizielle Schnitt durch das grün-weiße Band. Die vom Freistaat geförderte Sanierungsmaßnahme von der alten Turnhalle zum modernen Verwaltungsgebäude lief nicht immer ohne Probleme ab, doch am Ende packte auch das Verwaltungsteam nochmal tatkräftig mit an und organisierte den Umzug und das Einrichten der hellen, großzügigen Büros. „Ihr habt das sehr schlaun angestellt, in eurem klei-



Die Außenanlage bekommt derzeit noch ihren Feinschliff. Das Band zur Verwaltung selbst wurde aber am Sonntag, dem 20.09.2020 durchgeschnitten. V.l.: Ortsvorsteher Robert Zukowski, Bürgermeister Veit Künzelmann, Bundestagsabgeordneter Arnold Vaatz, Nora Wiedemann vom Planungsbüro Schubert und der stellvertretende Landrat, Udo Witschas.



Sanierung und Erhalt: Statt Altes abzureißen wurde die Bausubstanz erhalten und dient nun als Dorfgemeinschaftshaus mit Gemeindeverwaltung.

nen Kabuff habt ihr gemeinsam die Voraussetzungen geschaffen und dann Stück für Stück umgesetzt“, schmunzelt Arnold Vaatz bei seiner Ansprache. Udo Witschas geht fest davon aus, dass nun durch das sanierte Gebäude mit neuen Türen und neuen Räumen auch frische Ideen umgesetzt werden können. Nach der offiziellen Einweihung pflanzten Arnold Vaatz und Veit Künzelmann gemeinsam eine Eiche vor der Gemeindeverwaltung, die in vielerlei Hinsicht Symbolkraft hat. Nicht nur für ein saniertes Stück Ortsmitte in Wachau sondern auch für 30 Jahre Wiedervereinigung und 30 Jahre Freistaat Sachsen, betonte Vaatz. Im Anschluss trug er sich noch ins goldene Buch der Gemeinde ein. Diese Ehre gebührte auch dem ehemaligen Ortsvorsteher und Bürgermeister Michael Eisold. Er leitete vor Veit Künzelmann die Geschichte des Ortes. Beide arbeiteten lange Zeit zusammen und verfolgten einige Ideen und Visionen für den Ort. Heute engagiert sich Michael Eisold vor allem im Heimatverein und in Sachen Ortsgeschichte.

Fortsetzung auf Seite 3.

**Radeberger Brauerei-Ausschank** im Kaiserhof  
Tischreservierungen unter Tel. 03528 / 40 97 0

**Spezialitätentage genießen!**

**Montag** - „Riesenschnitzel“  
**Dienstag** - „Spare-Ribs“  
**Mittwoch** - „Haxentag“

**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo - Do 16.00 - 23.00 Uhr  
Fr - Sa 12.00 - 23.00 Uhr  
So 11.00 - 14.00 Uhr

Hauptstraße 62 | 01454 Radeberg | gast@kaiserhof-radeberg.de | www.kaiserhof-radeberg.de

**Elefant schnuppert Düfte**  
Apotheker Thomas Lappe  
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg  
Tel (kostenlos): 0800 - 3528528  
Tel: 03528-447809  
Fax: 03528-447809  
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr

**natürlich**  
**ELEFANTEN APOTHEKE**  
Altstadt Radeberg

**15% Rabatt-Gutschein\***  
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg  
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf  
\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.  
Gültig bis 02.10.2020

f elefanten.apotheke.radeberg - eardb@apofant.de - www.apofant.de

**BEILAGENHINWEIS - Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:**  
• Euronics XXL Frequenz Radeberg • Autohaus Gierth GbR

**REUSCHER HÖRSYSTEME** Seit 28 Jahren Ihr Ansprechpartner für besseres Hören in Radeberg

Badstraße 17 / Ärztheaus 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 19 31

**Das Gehirn kann das Hören verlernen**  
Viele Menschen, die unter einer Hörminderung leiden, lassen vor einem Hörtest zu viel Zeit verstreichen. Zehn Jahre zwischen den ersten Anzeichen und dem Besuch beim HNO-Arzt oder dem Hörakustiker sind keine Seltenheit. Wird eine Hörschwäche festgestellt, sollte die Versorgung mit Hörgeräten so früh wie möglich erfolgen, da sich sonst die Nervenverbindungen zurückbilden können und das Gehirn das Hören regelrecht verlernt. Wer eine beginnende Schwerhörigkeit bei sich feststellt, sollte umgehend eine Hörmessung vornehmen lassen, denn nur ein Hörtest zeigt, wie es um das Hörvermögen steht. Nachdem die Erstdiagnose vom Arzt vorliegt, erfolgt die fachmännische Anpassung der Hörgeräte beim Hörakustiker. Dadurch erhalten die Betroffenen nicht nur ihr Hörvermögen, sondern auch ihre Lebensqualität zurück.

**Hörgeräte - für nahezu jeden Bedarf**  
Jeder Mensch ist anders und hat damit auch unterschiedliche Anforderungen an ein Hörgerät. Es braucht viel Erfahrung und Fachwissen, um für die individuelle Hörwahrnehmung die bestmögliche Lösung zu finden.







# Die Jahreszeit der Kreativen

Nicht nur die Blätter fallen von den Bäumen, sondern auch Eicheln, Bucheckern oder Kastanien. Der Herbst bietet uns viele Möglichkeiten, um auf unterschiedliche Art und Weise kreativ zu werden. Er stellt uns jede Menge Materialien zur Verfügung aus denen wir hübsche Dekoartikel basteln können. Jeder hat auch bestimmt schon mal kleine Tiere aus Eicheln und Kastanien gebastelt, und dort seiner Kreativität freien Lauf gelassen. Doch gibt es auch noch viele andere Sachen, die man im Herbst basteln kann. Zum Beispiel, an ein Glas ein paar Blätter kleben, und schon hat man sich ein kleines eigenes Windlicht selber gebastelt. Die Kerze scheint dann gedimmt in warmen Orangetönen durch das Glas. Das kann man alternativ in etwas abgewandelter und sicherer Form mit einer leeren Glasflasche und einer Lichterkette machen. Auch Herbstge-



stecke kann man ganz einfach selber zu Hause machen. Schauen Sie sich einfach einmal draußen in Ihrem Garten oder im Wald. Sonnenblumen, Tannenzapfen, Moos, Baumscheiben, Kerzen oder eine Juteschnur - alles Dinge, die man beispielsweise dafür verwenden könnte. Das einzige, was man jetzt noch braucht, ist die eigene Kreativität. Vielleicht können Sie ja auch das Windlicht mit in das Herbstgesteck integrieren.

**Text: Hannah Wilhelm; Foto: Red.**

Anzeige

## Drachenfest für die ganze Familie 26. und 27. September 2020

**Hey Kinder!**  
Diesmal seid Ihr bei uns die Stars. Packt Eure Drachen ein und kommt mit Euren Eltern und/oder Großeltern am 26. und 27. September zum Mammutgarten nach Prietitz. Eine riesige Fläche steht Euch zur Verfügung, um Eure Drachen steigen zu lassen. Zudem dürft Ihr jetzt schon das über 6 Meter hohe Klettergerüst einweihen. Jedes Kind bekommt einen chinesischen Lebensbaum (Ginkgo) zum Einpflanzen geschenkt (solange der Vorrat reicht)! Der Ginkgo ist ein lebendes Fossil und wurde zum Merkmal für Umweltschutz und Frieden erklärt. Er ist der Baum des Jahrtausends. In Ostasien wird er als Tempelbaum kultiviert. Ob groß, ob klein - kommt alle zum Drachenfest und erlebt schon jetzt an diesem Wochenende das über 70.000 m<sup>2</sup> große Gelände mit seinen über 3.000 Meter langen Wegen und Pfaden, bevor es nächstes Jahr mit der Kulturatorangerie eröffnet wird. Das parkähnliche Areal mit über 2.000 außergewöhnlichen Baum- und Pflanzenarten, Stauden für Nektargärten, Gräser-, Prärie- und vielen anderen Themenlandschaften lädt Euch ein auf eine spannende botanische Reise durch 6 Kontinente. Am Samstag um 16.00 Uhr führt Euch der Chef

persönlich über das Gelände und erklärt Euch die Besonderheiten des angelegten Areals mit seinen unterschiedlichen Regionen. Am Sonntag präsentiert Euch unser Gartenprofessor Volker Croy die Welt der Formgehölze, Schnitttechniken und Bonsais. Auch die eine oder andere Führung durch den Mammutgarten wird es wieder geben. Erlebt, was Natur verbindet. Kulinarisch begleitet wird das Wochenende mit einigen asiatischen Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Waffeleis. Für Sicherheit und Hygiene ist vor Ort gesorgt. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

### Öffnungszeiten:

Samstag, 26. September 2020  
9.00 bis 18.00 Uhr Eintritt frei  
Sonntag, 27. September 2020  
11.00 - 17.00 Uhr Eintritt frei

Catering an beiden Tagen  
zwischen 11.00 und 17.00 Uhr

Weitere Infos unter:  
[www.mammutgarten.de/events](http://www.mammutgarten.de/events)



# DRACHENFEST IM MAMMUTGARTEN

**Kiddys! Lasst Eure Drachen im Mammutgarten steigen + Einweihung vom 6m-Klettergerüst.**

**1 Ginkgo-Baum für jedes Kind gratis**

(solange Vorrat reicht)

**EINTRITT FREI!**

**SA 26.9. 9:00 bis 18:00 Uhr**

**SO 27.9. 11:00 bis 17:00 Uhr**

**70.000 m<sup>2</sup> Gartenambiente - Familienspaß - Pflanzenshopping - Erlebnisastronomie**

Weitere Infos auf: [www.mammutgarten.de/events](http://www.mammutgarten.de/events)

**An der Parkmauer 5 - 01920 Elstra / OT Prietitz**

# Wechselbad der Gefühle in Radeberger Kleiderkammer

*Zwischen illegaler Müllentsorgung und Hilfstransport*

Wie nah Freude und Ärger beieinander liegen, zeigte sich in der vergangenen Woche in der Kleiderkammer des Bündnis Radeberger Land e.V. Am Montag bekam die Leiterin des Sozialkaufhauses die Meldung, dass Unbekannte am Wochenende Kisten und Säcke, vermutlich aus einer Haushaltsauflösung, vor dem Haus abgestellt haben. Der Inhalt ist nach erster Prüfung durch das Team zu nichts mehr zu gebrauchen. Es handelt sich eher um illegale Müllentsorgung, denn es wurden unter anderem leere Schnapsflaschen und Tabletenschachteln gesichtet. „Es ist einfach eine Frechheit“, erzählt Birgit Barth, Leiterin der Kleiderkammer. „Wenn die Leute spenden möchten,



Michael Krätzig, Birgit Barth und ein Helfer nach dem Verladen am Hilfstransporter. Die Fahrt nach Rumänien nimmt Michael Krätzig ehrenamtlich auf sich.



Ein eingespieltes Team. Michael Krätzig und sein Helfer haben die Güter im Handumdrehen verladen.

sollen sie bitte zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Große Posten werden am besten mit uns abgesprochen. Mit den illegal abgestellten Sachen haben wir nur Ärger. Dank des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung sowie den Mitarbeitern des Stadtwirtschaftshofes konnten wir den Müll entsorgen. Zudem eigentlich der Vermieter des Hauses zuständig wäre. Beim nächsten Mal rufen wir auf jeden Fall die Polizei hinzu und erstatten Anzeige. Es werden definitiv rechtliche Schritte eingeleitet, so geht es wirklich nicht.“  
Im Gegenzug kam wieder Freude auf, als der Hilfstransport nach Rumänien am Donnerstag, dem 17.09.2020 auf den Hof rollte. Etliche Kisten, Koffer, Kindersitze und sogar Schulranzen, gefüllt mit Kindersachen und Spielzeug wurden verladen. Es sind Kleider und Textilien, die hier in der Kleiderkammer nicht mehr weitergegeben werden. Dank einiger Helfer des nun leider eingestellten AWO-Projektes, konnten die Hilfsgüter von der Kleiderkammer im oberen Stockwerk nach unten auf den Hof getragen werden. Über diese Hilfe ist man unendlich dankbar. Birgit Barth sicherte sich gleich die Telefonnummern der Helfer, um sie auch zukünftig anfragen zu können. Beim Verladen tauschte man sich dann gleich noch aus, wie es vor Ort in Rumänien aussieht. Angefragt wurden

beispielsweise Stoffe, um Säuglinge in den Krankenhäusern für die Heimreise warm einzuwickeln. So ruft die Kleiderkammer in diesem Zusammenhang zur Spende von Babydecken oder Decken auf. Weiterhin werden Handtücher benötigt. Spenden werden bitte unbedingt zu den Öffnungszeiten abgegeben. Koffer, Reisetaschen, Ranzen oder ähnliche Utensilien werden für die Transporte nach Rumänien immer benötigt.

**Text & Fotos: Red. Müllfoto: privat**



Ärgerlicher Anblick am 14.09.2020 vor der Kleiderkammer bzw. den Räumen des Radeberger Tisch: Illegal abgeladener Hausrat und Müll.

### Information zur Zeitbank und zum offenen Singen

Die Akteure der Zeitbank Radeberg (ZBR) möchten auf den Starttermin der ZBR am 01. Oktober 2020 und das Ausliegen der Werbeflyer der ZBR im Bürgerbüro des Rathauses hinweisen. Außerdem fällt die Veranstaltung „Offenes Singen“ coronabedingt aus. Dazu folgende Information: „Offenes Singen“ OHNE Singen findet zur Absprache wie das „Offene Singen“ weitergehen wird, am Montag, dem 05. Oktober 2020, um 15.00 Uhr im „Raum der Stille“ im Krankenhaus Radeberg statt.



**Dr. Hartmut Kirschner**

### Interkulturelle Woche 2020:

**Landkreis Bautzen lädt zu Thementag „Israel“ ein**

Mit einer Buchlesung und einer Fotoausstellung lädt der Landkreis Bautzen am Montag, dem 5. Oktober 2020 im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 zu einem Thementag „Israel“ ein. Um 17.00 Uhr wird im Landratsamt,

Bahnhofstraße 9, die Fotoausstellung „Israel erlebt“ des Chemnitzer Hobbyfotografen Andreas Schroth eröffnet. Um 19.30 Uhr liest im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno der israelische Journalist Igal Avidan aus seinem Buch „Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.  
Das Buch erzählt vom Leben des Ägypters Mod Helmy, der in den Zeiten des Nationalsozialismus jahrelang einer jüdischen Familie half, sich vor der Gestapo zu verstecken. Es beginnt mit den Worten: „Es ist sehr einfach, eine Muslimin zu werden. Und wenn man jüdisch ist und sich mitten in Berlin vor den Nazis verstecken muss, greift man nach jedem Strohalm. Anna Boros ist 17, sitzt in einer Wohnung in Berlin-Moabit neben einem Araber und bemüht sich, die Worte des islamischen Glaubensbekenntnisses, der Schahada, zu wiederholen...“ 2013 wurde Mod Helmy für seine selbstlosen Rettungsaktionen im Nationalsozialismus als erster Araber und einer von wenigen Moslems in Yad Vashem/Israel als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Er wird auch „arabischer Schindler“ genannt. Die Lesung wird durch die Ausländerbeauftragte des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Bischof-Benno Haus Schmochtitz und VVN - BdA Sachsen e.V. Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten organisiert.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist für eine Rückverfolgung im Corona-Fall unter <https://lkbz.de/israeltag> erforderlich.

**Landratsamt Bautzen**









# Radis Fotobox - Gesammelte Vielfalt der letzten Wochen aus der Heimat



So sah er aus, der Komet Neowise, am 20. Juli 2020 gegen 22.50 Uhr über dem Hüttertal, Blick aus Wallroda. Ein bewegender Anblick, und sicher so schnell (und an dieser Position) nicht so bald wieder zu sehen.  
**Mathias Höhne, Wallroda**



Hallo, hier Aufnahmen von einem seltenen Falter - Segelfalter - vom 27.07. bzw. 06.08. in Lomnitz hinter dem Wohnhaus. So einen habe ich noch nie gesehen, obwohl ich schon 77 bin. Ich denke er ist selten.  
**Gruß Dietmar Kuropek**



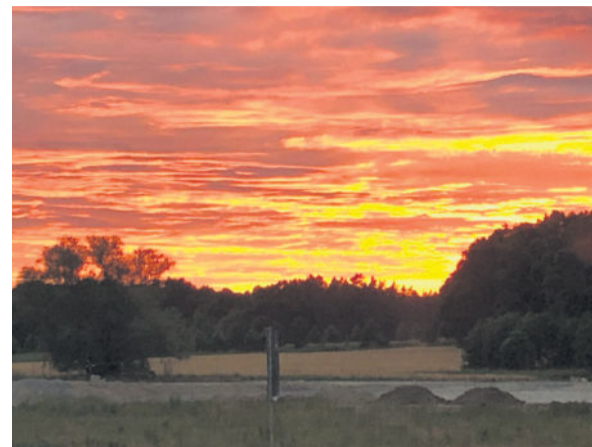
Ilka und Andreas Cebulla entdeckten in ihrem Garten diese riesige Zucchini.  
**Gruß Dietmar Kuropek**

Hallo an das Redaktionsteam, mein Name ist **Maik Ciesielski** und ich wohne in Radeberg.

Mein Hobby ist die Fotografie und das Bild ist aus der Gartensparte zur Rasmühle in Lotzdorf entstanden.



Tolle Blumen im Garten und ein Sonnenuntergang hinterm Friedrichstal.  
**Viele Grüße von Gabriele Freudenberg**



Den Garten verschönern  
Aus Holzpaletten wurde im Garten von **Lothar Neumann** eine gemütliche Sitzcke mit jeder Menge Platz zum Entspannen, gebaut.



Die Pilzsaison hat begonnen! Steinpilz aus der Dresdener Heide. 660g schwer und keine Maden!  
**Gefunden von T. Fasold**



**Werner Claus** aus Leppersdorf fand diesen „Exoten“ beim Pilze sammeln.

Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausklick unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de) und bei Facebook

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

**Hinweis**  
Unsere Heimatzeitung „die Radeberger“ darf jede Woche bis einschließlich Freitagabend, 20.00 Uhr durch unsere Verteiler ausgetragen werden.

## Langebrücker Nachrichten

### Aus den Vereinen

#### Langebrücker Kunstmarkt aufgrund der aktuellen Lage auf 2021 verschoben

In diesem Jahr sollten sich wieder die Kunstinteressierten im Bürgerhaus treffen, dahinter steht das Organisationsteam der AG Kunstmarkt des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Mit viel Freude und Aufwand haben sie den Kunstmarkt 2020, der im Oktober stattfinden sollte, vorbereitet. „Nach einer intensiven Abwägung aufgrund der Corona-Pandemie haben wir entschieden, den Neuen Kunstmarkt Langebrück auf den 08. bis 10. Oktober 2021 zu verschieben“, heißt es in der Mitteilung. Die Entscheidung ist auch ihnen nicht leicht gefallen, denn die gesamten Werbematerialien liegen als Druckdateien vor. Auch auf die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Coronakrise haben sie reagiert und ein Hygiene-Konzept für den Innenbereich im Bürgerhaus mit Besucherregistrierung und Besucherzahlregulierung am Eingangsbereich, mit Laufwegkennzeichnung, Hinweisen auf einzuhaltenen Abstands- und Hygieneregeln, unter anderem mit Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittelbereitstellung und stündliche WC-Reinigung erarbeitet, teilt das Organisationsteam dazu mit. Theorie ist das eine, doch das Team musste einräumen, dass sich dieses Hygiene-Konzept jedoch von den wenigen ehrenamtlich Tätigen im Bürgerhaus Langebrück nicht umsetzen lässt. Dem nicht genug, der Neue Kunstmarkt Langebrück müsste wegen der ganzen Situation auf sein Temperament verzichten, unterstreichen die Macher in ihrer Mitteilung. Die Hoffnung bleibt, dass sie im Oktober 2021 unter sicherlich besseren Bedingungen wieder starten können. Dr. Jördis Lademann, Inge Tometschek, Dr. Petra Westphalen und Anka Zahn vom Organisationsteam würden sich freuen, wenn sich viele Langebrücker und alle Kunstinteressierten der Region den neuen Termin im Kalender vormerken und dann 2021 im Bürgerhaus vorbeischauen.

#### Referent nimmt Gäste mit auf eine spannende Reise

Wieland Strohbach war vor Kurzem zu Gast beim Seniorentreff der Volkssolidarität. Im Gepäck hatte er sehr schöne Bilder von interessanten Gegenden im Süden Ostdeutschlands darunter die Dübener Heide mit Bad Düben, Geiseltal (von Mücheln bis Leuna), Geiseltalsee mit Seebücke bei Braunsbebra (fast 200 Meter lang), Zittauer Gebirge (Lausche, Umgebendhäuser, von Waltersdorf zur Rübezahlbaude). Zum Schluss wurde ein wunderschön gestalteter Garten einer befreundeten Familie gezeigt.



## Die Kultur lebt

### Besonderes Konzert des Nicodéchores / Von einer Sache profitiert er künftig

VON SYLVIA GEBAUER

Ein überaus positives Fazit zieht Simone Lehmann, 1. Vorsitzende des Nicodéchores, mit Blick auf das erste Konzert unter Coronabedingungen auf der Festwiese am Bürgerhaus. 30 aufgestellte Bänke, die voll belegt waren, sonniges Wetter und ein gelungenes Programm waren die Zutaten, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Mehr noch, die Akteure zeigten, dass Kultur in Langebrück auch in schwierigen Zeiten lebt.

Der Verein hatte den Versuch gestartet und das Herbstkonzert selbst auf die Beine gestellt. Zu tun gab es einiges, beginnend vom Erstellen eines Hygienekonzeptes für solche Anlässe bis hin zum gespannten Warten, wie

sich die Gesetzeslage entwickelt. „Zwei Tage davor erhielten wir dann auch die Genehmigung des Hygienekonzeptes für unser Konzert vom Gesundheitsamt und so konnte es losgehen“, berichtet Simone Lehmann auf Anfrage. Gut 80 Zuhörer waren gekommen. Das Programm wurde moderiert von Katharina Sarstedt und Petra Kleinschmidt. Zusammen mit dem Partnerchor, dem Löbnitzchor Radebeul unter Leitung von Eric Weisheit, stimmten die Mitglieder unterschiedlichste Lieder an. Sie präsentierten eine große Bandbreite - vom Volksliedgut, über Trink- und Stimmungslieder wie „La Cucaracha“ bis hin zum englischen Liedgut. Untermalt wurde dies mit zwei Gedichten, vortragen von Lutz Kandler. Dem nicht

genug, musikalische Unterstützung erhielten sie per Trompete durch Alexander Michel und von einem Cello, gespielt von Vitali Aleshkevich. „Aufgrund der Besucheranzahl, der Stimmung sowie der zusammengekommenen Spende können wir von einem gelungenen Nachmittag sprechen“, fasst die 1. Vorsitzende auf Anfrage die Veranstaltung zusammen.

Ein ganz großes Danke geht an die Verwaltungsstelle, die dem Nicodéchor die Erlaubnis für die Nutzung der Festwiese erteilte. Eines betont Simone Lehmann aber auch, ohne Hilfe wäre es unmöglich gewesen. Und dabei zeigt sich, wie sehr sich die Langebrücker Vereine unterstützen, so stellte der örtliche Turnverein Bänke und Tische zur Verfügung, zudem hatten der Chor viele Helfer, die sie beim Auf- und Abbau sowie beim Einlass und bei der Kontrolle unterstützten. Darüber hinaus verfügt der Chor nun über ein spezielles Konzept, damit lassen sich ohne Probleme weitere Konzerte in der angespannten Zeit auf die Beine stellen.



Groß war das Interesse am Konzert unter freiem Himmel.

FOTOS: Erhardt Möbius

### Kurioses / Leserzuschrift

#### Besonderheit der Ulme nur vom Vorgarten aus zu sehen

Wolfgang Gottschalk hat die „Langebrücker Nachrichten“ auf eine Besonderheit im Villengebiet aufmerksam gemacht. Dabei geht es um eine Ulme, die an der Straßenecke Jakob-Weinheimer-Straße zur Höntzschstraße steht. „Diese Ansicht hat man jedoch nur von der Vorgartenseite aus“, teilt er dazu mit. Nach dem letzten Winter sind an dieser Ulme viele Äste unbelaubt geblieben. Als Ursache dafür vermutet der Langebrücker einerseits Tiefbau-Baumaßnahmen vor drei beziehungsweise zwei Jahren auf der Kreuzung und andererseits die Trockenheit der letzten zwei Jahre. Zwar hat Wolfgang Gottschalk in diesem Jahr zusätzlich Wasser zugeführt, jedoch konnte er den Mangel nicht mehr ausgleichen. „Zur Wahrung der Verkehrssicherheit habe ich im Frühjahr die trockensten Äste rausgeschnitten, die nicht allzu dick waren“, berichtet er. Und nunmehr trat das jetzige Bild zu Tage, was für Ulmen nichts Besonderes ist, aber wegen des fehlenden Laubes nun besonders auffällt. Vielleicht ist das Foto für Leser interessant, die die Ulme ansonsten nicht von der Gartenseite aus betrachten können. „Bei Nachfragen bei unseren Besuchern hat ein hoher Prozentsatz die Figur „gesehen“, die auch unserer Fantasie entsprach“, berichtet der Langebrücker dazu abschließend.



Das ist nur vom Vorgarten aus zu sehen. FOTO: Gottschalk

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten  
E-Mail: [langebruecker-nachrichten@gmx.de](mailto:langebruecker-nachrichten@gmx.de)  
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer



Der Kia Sportage.  
Überrascht immer wieder.



Kia Sportage 1.6 GDI EDITION 7

für € 19.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der Kia Sportage setzt als kompakter SUV in jeder Hinsicht Ausrufezeichen. Angefangen bei seinem Design, das mit akzentuierten, sportlichen Details noch souveräner geworden ist. Bis zu seiner Ausstattung die das Fahren wesentlich entspannter und sicherer macht.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera<sup>1</sup> • Geschwindigkeitsregelanlage<sup>1</sup> • Bergabfahrhilfe<sup>1</sup> • 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*, das Kia Qualitätsversprechen • u. v. a.

**Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,1; außerorts 6,1; kombiniert 6,8. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 158 g/km. Effizienzklasse: C.<sup>2</sup>**

# Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • [www.kia-radeberg.de](http://www.kia-radeberg.de)

\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie)

<sup>1</sup> Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

<sup>2</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.